



Willkommen zur Mitgliederversammlung 2017

Der Jahresbericht 2016



Einige Zahlen

235 Flüchtlinge im Asylverfahren Januar 2016
330 Flüchtlinge im Asylverfahren Dezember 2016

12 Vorstandssitzungen
10 Treffen der Ehrenamtlichen im Freundeskreis Flüchtlinge
Zahlreiche Treffen der einzelnen Arbeitsgruppen
10 x Café eine Welt
2 x Nikolausfeiern für die Kinder in Ober-Roden und Urberach

33 Mitglieder im NFR zu Beginn 2016
54 Mitglieder im NFR Ende 2016
125 Ehrenamtliche im Freundeskreis Flüchtlinge Januar 2016
160 Ehrenamtliche im Freundeskreis Flüchtlinge Dezember 2016



Der Verein

-1-

Der Vorstand beschloss im Januar, dass alle ehrenamtlich Tätige verbindlich ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen.

Im Februar an Fasching fand der geplante und lang ersehnte Umzug in die neuen Vereinsräume in den Mühlengrund statt. Volkhart Unger hat mit zwei Flüchtlingen vorher die Räume neu gestrichen, die Vorhänge wurden gereinigt und gespendete Stühle aus dem SchillerHaus und vieles mehr gebracht und aufgestellt.

Im März 2016 wurden bei der Mitgliederversammlung Katrin Jäger als zweite Vorsitzende, Brigitte Speidel-Frey als erste Vorsitzende und neu im Beirat Uta Mosler und Maria Baumeister-Houlding gewählt.

Durch das Projekt „Koordinierung, Qualifizierung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge“, vom BAMF ausgeschrieben und über die Parität abgewickelt, konnten wir nicht nur einige Anschaffungen tätigen, sondern insbesondere die Honorare für den Trainer im Gym for Refugees bezahlen.



Der Verein

-2-

Die großzügige Spende des Unternehmerforums versetzte uns in die Lage, im Frühjahr und im Herbst jeweils zwei (Ober-Roden und Urberach) Fortgeschrittenenkurse und zwei Demokratiekurse in eigener Regie auszurichten und sie auch im ersten Halbjahr 2017 fortzusetzen.

Das Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend setzte ein neues Programm „Patenschaften“ auf, das ebenfalls über die Parität abgewickelt wurde. Unsere bereits bestehenden „Partnerschaften“ sowie viele neue Patenschaften konnten wir anmelden und bekamen dadurch einen großen finanziellen Spielraum.

Am 24.1.2016 trafen wir uns zum ersten Mal bei Thomas Mosler, um die geplante und von ihm angeregte neue Website zu besprechen. Nicht nur, dass er sie uns schenkte, er zeigte auch sehr viel Geduld mit all den Anregungen und Fragen der „Laien“. Am 3.8. wurde die neue Website den Ehrenamtlichen vorgestellt und Ende September ging sie online.

Der Verein

-3-

Am Weltflüchtlingstag im Kreis Offenbach, den 20.6.16, beteiligte sich das Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark mit einem Suppenfest, Pfarrer Lösch aus Neu Isenburg stellte das Thema Flucht, Asyl und Fremde aus biblischer Sicht dar.



Über die Einladung des Kreises durch Herrn Quilling und Herrn Müller am 8.7.16 zu einer Dankeschön Veranstaltung im Kloster in Seligenstadt freuten sich die Ehrenamtlichen.

Und der Verein war durch Brigitte Putz-Weller und Brigitte Speidel-Frey auf dem Podium bei der Bürgerversammlung am 11.7. in der Kulturhalle Rödermark zum Thema „Flüchtlinge“ vertreten.



Der Verein

-4-

Die ersten Flüchtlinge ziehen im Juni in die neue Gemeinschaftsunterkunft Maybachstr. 4 ein. Ingrid Koch kam schon einige Zeit vorher zum Kennenlernen.

Freundschaftsfest auf der Bulau mit rekordverdächtigen 300 Teilnehmer, neues Konzept



Regelmäßige Teilnahme des NFR, vertreten durch die Vorsitzende, bei der Steuerungsgruppe Flüchtlinge der Stadt Rödermark.

Teilnahme an den Treffen der AG „Integration“, der Verein wird durch Katrin Jäger, der 2. Vorsitzenden vertreten.

Übergabe des Deichmann Förderpreises in unserem Vereinsbüro am 28.9.16; Filmaufnahme für die Abendschau des hessischen Fernsehens am 27.9.

Der Verein

-5-

Gemeinsame Veranstaltung mit dem deutsch-türkischen Freundschaftsverein und der Integrationsbeauftragten im Graf-Reinhard-Saal am 30.9.16 unter Beteiligung von einigen Geflüchteten von uns.

15. Oktober Nachbarschaftsfest in der Maybachstraße.

Seit dem 31.10.2016 ist der NFR e.V. Mitglied im Vereinsring.

Am 17.12. feiert der NFR zusammen mit seinen Mitgliedern und den Ehrenamtlichen des Jahresende. Bevor das Buffett eröffnet wurde, gab es Gelegenheit, Wünsche zu äußern.



Der Freundeskreis

-1-

Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppen Sprachförderung, Job Integration, die Fahrradwerkstatt ist in der warmen Jahreszeit wöchentlich, ansonsten meist vierzehntägig geöffnet, das Spendenlager öffnete zweimal die Woche, Wiedereröffnung am 1.3.2016



Der Freundeskreis

-2-

Am 30.4.16 fand eine vielseitig beachtete Fahrradbörse auf dem Außengelände der Freien Evangelischen Gemeinde statt



Am 8.7.16 sind die Ansprechpartner der Arbeitsgruppen zu einem geselligen Arbeitstreffen eingeladen.

Volker Heymann macht am 13.7.16 den Vorschlag für ein Theaterprojekt mit Geflüchteten.

Am 26.7. findet das erste Treffen der Pat*innen im Rahmen des Patenschaftsprogrammes des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend statt. Bis zum Jahresende konnten wir 70 Patenschaften anmelden.



Der Freundeskreis

-3-

Johannes Keil, unser studentischer Praktikant hilft zum ersten Mal beim Freundschaftsfest auf der Bulau. Am darauffolgenden Montag, dem 19.9. fängt er sein Praktikum sozusagen offiziell an. Marianne Ganje beginnt ihr Praktikum zwei Wochen später.

Unsere Weiterbildungen im Rahmen des Patenschaftsprogrammes werden nur sehr spärlich angenommen, so dass letztlich nur eine von 7 angebotenen Veranstaltungen zustande kommt. Sie widmet sich vorwiegend dem Thema „interkultureller Austausch“.

Die ebenfalls in diesem Rahmen zusammen mit dem Verein „Afa“ angebotenen Ausflüge und Besichtigungen (Dom, Römer, Senckenbergmuseum und Bulau) werden gut angenommen.

Der Freundeskreis

-4-

Beim Fußballturnier am 29.11. in der Soccerhalle in Ober-Roden erschienen die ersten Teilnehmer schon um 16.15 h, um ja nicht den Einlass um 17.30 h zu verpassen. Über 100 Teilnehmer incl. der städtischen Mannschaft und den Handwerkerteams von Roger Frank nahmen teil. Der Sieger hieß „Odenwald 1“.



Ein wieder ereignisreiches und erfolgreiches Jahr in unserer Arbeit und dem gemeinsamen Bestreben, die neuen Rödermärker hier bei uns zu begleiten und sie zu unterstützen, ein neues zu Hause zu finden.



Ausblick

Am 25.4. trifft sich der Vorstand zu einem Strategiemeeting. Die geplanten Abschiebungen sind u.a. ein neues Thema und werden uns noch beschäftigen.

Das Thema Teilhabe werden wir verstärkt aufgreifen.

Und wir hoffen, dass in 2017 mehr Flüchtlinge sprachlich so weit sind, dass wir in unseren Bemühungen, sie bei der Suche nach Ausbildung und Arbeit, gezielter unterstützen können.